

Ressort: Finanzen

Post-Chef wirbt für höhere Porto-Preise

Bonn, 19.08.2017, 12:24 Uhr

GDN - Post-Chef Frank Appel hat sich für höhere Porto-Preise ausgesprochen. "Das Porto für den Standardbrief in Deutschland liegt unter dem europäischen Durchschnitt", sagte Appel der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Samstagsausgabe).

"Schauen Sie, wie stark sich die Preise an Tankstellen zuweilen innerhalb weniger Stunden verändern. Ich habe neulich gesehen, dass die Preisdifferenz bei einem Liter Benzin um 16 Uhr und um ein Uhr nachts bei 25 Cent lag. Das ist fast doppelt soviel wie unsere gesamte Briefpreiserhöhung in den letzten fünf Jahren." Zur Frage, ob es 2019 die nächste Porto-Erhöhung geben werde, sagte Appel: "Das wird sich im nächsten Jahr entscheiden. Dabei spielen Kriterien wie Kostensteigerungen und die Gehaltsentwicklung eine wichtige Rolle." Als das Porto für den Standardbrief auf 70 Cent erhöht worden ist, hat sich die Post verpflichtet, das Porto für alle Briefprodukte bis einschließlich 2018 stabil zu halten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93491/post-chef-wirbt-fuer-hoehere-porto-preise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com